

## Ausgangspunkt

Unter dem Label „Green Social Work“ wird seit mehreren Jahren die Bedeutung nachhaltiger Entwicklung und sozial-ökologischer Gerechtigkeit für die Soziale Arbeit diskutiert. In dem Seminar wurde konkret gefragt, wie Soziale Arbeit in der Praxis zu einer sozial-ökologischen Gerechtigkeit beitragen kann. Ziel des Seminars war es, Veränderungspotenziale für die Praxis der Sozialen Arbeit herauszuarbeiten und dabei zwei Perspektiven einzunehmen: Wie lassen sich die bestehenden Strukturen und Arbeitsfelder der Sozialen Arbeit im Sinne einer qualitativen Klimagerechtigkeit verbessern und wie lassen sich neue Ansätze der Sozialen Arbeit im Sinne einer Suffizienzsteigerung entwickeln.



## Zur Reflexion anregende Lehre

- Soziale Folgen des Klimawandels
- Ökokritische Ansätze Sozialer Arbeit in historischer Perspektive
- Social Development Goals und ihre Bedeutung für die Soziale Arbeit
- Bildung für nachhaltige Entwicklung: IFSW Climate Justice Program
- Ansätze von Klimagerechtigkeit
- Entwicklung Analyseraster für Herstellung von Klimagerechtigkeit
- Gruppenarbeit zu den Praktikumsstellen
- Präsentation der Ergebnisse

- Teilnahme am „People’s Global Summit“

Die Studierenden mussten in Kleingruppen vor dem Hintergrund der im ersten Teil des Seminars erarbeiteten Inhalte jeweils ihre eigene Praktikumsstelle analysieren und konkrete Entwicklungspotenziale für Klimagerechtigkeit und Nachhaltigkeit in diesem Handlungsfeld erarbeiten. Diese wurden in der Gesamtgruppe vorgestellt und diskutiert und auf dem „People’s Global Summit“ präsentiert.

## Vorschläge der Studierenden für eine nachhaltigere Soziale Arbeit

In dem Seminar wurden durch die Studierenden Entwicklungspotenziale für Klimagerechtigkeit und Nachhaltigkeit von Praxiseinrichtungen Sozialer Arbeit identifiziert und Vorschläge zur nachhaltigeren Gestaltung von Praxis entwickelt. Diese wurden auf ihre Umsetzbarkeit im Seminar diskutiert.

Folgende Bereiche wurden aufgenommen:

- Mobilität
- Fallzuweisungen
- Kommunikation
- Büroorganisation
- Einrichtungsorganisation
- Energiesparmaßnahmen
- Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Räumliche Aspekte Sozialer Arbeit
- Allgemeine Ressourceneinsparung
- Verbundenheit mit natürlicher Umgebung
- Ausweitung der Gegenstandsorientierung Sozialer Arbeit

### Entwicklungspotenziale für Klimagerechtigkeit und Nachhaltigkeit von Praxiseinrichtungen Sozialer Arbeit

Hochschule Landshut, Zusammenstellung Seminar 6.5. – Sommersemester 2022  
Prof. Dr. Stefan Borrmann

Was?	Wie leicht ist es auf Ebene von Mitarbeiter*innen umsetzbar?
<b>Mobilität</b>	
E-Autos	o
ÖPNV nutzen	+
Zuschüsse Jobticket	+
Car Sharing	+
Videokonferenzen statt Präsenz	++
Dienstfahrräder	++
Zu Fuß gehen	++
<b>Fallzuweisungen</b>	
Auf Wegestrecken bei Zuweisungen achten	+++
Termine koordinieren nach ÖPNV	+++
Sammelfahrten	+++
<b>Kommunikation</b>	
email statt Brief	++
Unnötige Postwege vermeiden	+++
Sammelbestellungen online	+++
Softwareportale nutzen	++
Recycling von Papier	+++
<b>Büroorganisation</b>	
Papierverbrauch reduzieren	++
Aktenführung digital	++
Heizungen/Licht ausschalten	+++
Zeiterfassung/Formulare digital	+++
Desk Sharing / Home Office	++